

Pressemitteilung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg

Themenbereich Lokales

Pressestelle:

Telefon: (030) 90277 – 6281/-2310

Telefax: (030) 90277 – 2391

E-Mail: pressestelle@ba-ts.berlin.de

. . 2019

Nr. vergibt die Pressestelle

Forschung zum Projekt Bildungsbotschafter_innen veröffentlicht

Bildungschancen im Kiez stärken: Stadträte Oliver Schworck und Jörn Oltmann begrüßen die Forschungsergebnisse.

Das Berliner Institut "DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration" hat über drei Jahre lang das Projekt der Bildungsbotschafter_innen wissenschaftlich begleitet. Der nun vorliegende umfangreiche Forschungsbericht dokumentiert und bewertet das Projekt. Fazit der Forscher_innen: Die Bildungsbotschafter_innen stellen einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Bildungschancen und unterstützen damit die soziale Integration in der Stadt. Eine Ausweitung des Projektes auf weitere Stadtteile wird angeregt.

Bildungsbotschafter_innen wirken in Kita, Schule und Stadtteil als Multiplikator_innen. "Sie bauen Brücken zwischen Bildungseinrichtungen wie Kitas, Schulen oder Nachbarschaftszentren und den Eltern verschiedener Herkunft", hebt Bezirksstadtrat Oliver Schworck hervor. Mit dem Projekt werden Eltern als Bildungsbotschafter_innen ausgebildet, die sich für ihre Kinder und Kinder anderer Eltern einsetzen. Das Projekt stärkt somit die Elternkompetenz und schafft durch den Peer-to-Peer-Ansatz einen vertrauensvollen Zugang insbesondere zu Eltern, die von Bildungseinrichtungen ansonsten nur schwer zu erreichen sind.

"Bildungsbotschafter_innen tragen zu mehr Integration und Bildungsgerechtigkeit bei, sie helfen Barrieren des Zugangs abzubauen und sie sind unsere interkulturellen Expert_innen bei der Bewältigung vieler Lebenssituationen", stellt Bezirksstadtrat Jörn Oltmann.

Das Projekt „Bildungsbotschafter_innen in Kita, Schule und Stadtteil“ wird seit 2015 umgesetzt. Seine Anfänge hatte es schon 2008 und ist in Kooperation mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, dem Jugendamt Schöneberg-Nord und dem Quartiersmanagement Schöneberger Norden entstanden. Nachdem sich das Projekt im Schöneberger Norden und Tiergarten Süd erfolgreich bewährte, wird es seit 2019 auch im Norden Neuköllns im QM-Gebiet Richardplatz Süd umgesetzt. Träger ist das Pestalozzi-Fröbel-Haus in Berlin (PFH). Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Programms "Soziale Stadt" mit Unterstützung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Bundes.

Der Bericht ist nachzulesen unter <http://www.bildungsbotschafter-berlin.de/>, <https://www.schoeneberger-norden.de/> und <https://www.desi-sozialforschung-berlin.de/aktuelles/>

Kontakt:

Ansprechpartnerinnen:

Dagmar Jotzo, Jugendamt

Tel: 90277 3494

Corinna Lippert, Quartiersmanagement
Tel: 90277 8942